

Bio in Bremen

Die Bremerin Monika Ruschin vertreibt makrobiotische Lebensmittel aus Japan für den Naturkostmarkt und hat diese Reisetipps:



Wohnen in und um Bremen ...

... kann man in privaten Gästezimmern, Appartements, Ferienwohnungen, zum Teil mit Bio-Frühstück. Solche Unterkünfte vermittelt seit 13 Jahren bremen@bed-and-breakfast.de.

Feinen Tee und gutes Essen ...

... bekommt man seit mehr als 35 Jahren im Teestübchen im Schnoor, Wüstestätte 1. Die Speisekarte richtet sich nach den jahreszeitlich verfügbaren Zutaten, die überwiegend aus biologischer Herkunft stammen (www.wuestestaette.de).

Mittagstisch und Nachmittagskaffee ...

... in 100%-Bio-Qualität gibt es im „Alten Fundamt“ – mitten im Steintorviertel. Der große Gastraum glänzt im Charme der ehemaligen Feuerwache (www.altesfundamt.de).

Luxus für den Körper ...

... verspricht das Naturkosmetikstudio von Heidi Rohan im Bremer Norden. Hier kann man sich in entspannter Atmosphäre inmitten grüner Natur mit Naturkosmetikprodukten verwöhnen lassen (www.rohan-naturkosmetik.de).

Gutes genießen ...

... kann man mit Produkten vom eigenen Bio-Hof im Restaurant „Zum Lichthaus“. In der saisonal wechselnden Speisekarte findet man Spezialitäten von Lamm und Rind, aber auch vegetarische Speisen (www.bio-biss.de).

Klein und fein ...

... ist das kleine Lokal „Viva Makro“. Dort werden jeden Tag frische vegane und makrobiotische Bio-Gerichte serviert. (www.viva-makro.de)



Ihre Reisetipps



Wir suchen mehr attraktive Bio-Reisetipps für Bremen. Auf www.schrotundkorn.de/bio-in-bremen können Sie diese eingeben und abrufen. Im nächsten Heft geht's weiter. Dann ist Düsseldorf unser Ziel.